

Von Känguru-Sprüngen und Antolin-Lesefieber

Grundschüler aus Erwitte und Bad Westernkotten punkten in Wettbewerben

ERWITTE / BAD WESTERNKOTTEN ■ Sage und schreibe 3584 Bücher haben die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Grundschule zusammen gerechnet im vergangenen Schuljahr gelesen. Eine beeindruckende Zahl, die Susanne Wiesner-Kleefeld zur Siegerehrung des Lese-Wettbewerbs Antolin in der Erwitter Grundschule nannte. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler insgesamt 86 264 Punkte.

So durften sich die jeweils besten drei Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis vier über eine Lesebelohnung freuen, die Petra Schnütgen vom Förderverein überreichte. Die Schul-Förderer unterstützen den Lesewettbewerb in der Erwitter Einrichtung. Alle anderen Schüler erhielten in ihren Klassen eine Urkunde. Besonders lauten Beifall gab es, als Jule Wiese als Schulsiegerin genannt wurde. Die Schülerin der Klasse 2b erzielte stolze 4901 Punkte.

Auszeichnungen gab es an der Erwitter Grundschule auch für die Besten



Die drei jungen Mathematiker der Astrid-Lindgren-Schule im Kurort wurden mit Urkunden und Sachpreisen belohnt. Natürlich gab's auch Lob von den Lehrerinnen. ■ Foto: Görg

des Mathe-Wettbewerbs Känguru, an dem die Klassen drei und vier teilnahmen. In der dritten Klasse durften sich Jana Spiegel und Julius Wiesner als Beste freuen, in der vierten Klasse überzeugte Maximilian Drews-Kreilman. Zudem erzielte Daniel Arnold den weitesten Känguru-Sprung – er löste die meisten Aufgaben am Stück, wie Ilona Haverkemper verriet.

Auch in der Astrid-Lind-

gren-Grundschule Bad Westernkotten wurden die Besten des Wettbewerbs Känguru ausgezeichnet.

So durften sich im Kurort Vincent Sprinkmeier und Carolin Busch, die beide zuletzt die vierte Klasse besuchten, und aus dem dritten Schuljahr Florian Kiskers über ihr gutes Abschneiden beim Mathe-Wettbewerb freuen. Neben den Urkunden gab's auch tolle Sachpreise für die Schüler. ■ bw / gö.



Petra Schnütgen (hinten, l.) vom Förderverein und Lehrerin Susanne Wiesner-Kleefeld (hinten, r.) freuten sich mit den erfolgreichen Erwitter Schülerinnen und Schülern. ■ Foto: Winkelmann